Geschrieben von: Juliane Kruse
Sonntag, 21. November 2010 um 16:16

Alsfeld. 38 Hannoveraner Pferde wurden bei der 2. Alsfelder Auktion versteigert, der „Schnitt“ lag bei fast 15.000 €.

38 Reitpferde umfasste das Verkaufslot des 2. Alsfelder Advents im hessischen Pferdezentrum. Die Auswahlkommission hatte eine Kollektion zusammengestellt, die genau den Wünschen und Vorstellungen der Kunden aus aller Welt entsprach. Zur Preisspitze avancierte Reglisse. Die bewegungsstarke Stute kostete 42.000 Euro.

Reglisse v. Rascalino/Woodstock (Z. + Ausst.: Henning Brandt, Walsrode) spielte mit ihren besonderen Vorzügen: Die vierjährige Rappstute glänzte stets mit elastischen und lockeren Trabbewegungen. Dressur-Mannschafts-Olympiasieger Martin Schaudt (Onstmettingen) sicherte sich die Top-Sportlerin für 42.000 Euro. Fast genau so viel kostete Let's Dance. Bei jedem seiner Auftritte brillierte der typvolle Braune v. London Swing/Silvano (Z. + Ausst.: Reiner Bechstein, Alheim) auf dem Alsfelder Parkett. Ein Ausbildungsstall in Niedersachsen ersteigerte den bereits turniererfahrenen Hannoveraner für 41.000 Euro.

Bestbezahlte Offerte bei den Springpferden war die vierjährige Stute Sherry v. Stolzenberg/Graf Grannus (Z. + Ausst.: August Struß, Elze). Die mit außergewöhnlichem Talent für den Parcourssport ausgestattete Braune war Pferdekennern aus Russland 32.000 Euro wert.

Im Durchschnitt legten die Käufer für die 38 Auktionskandidaten 14.831,57 Euro an, gut 3.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Drei Youngster werden Deutschland verlassen und eine Karriere im Ausland starten.

Auktionator Friedrich-Wilhelm Isernhagen war glücklich und sagte: "Das war ein richtig guter Jahresabschluss. Die Menschen sind hier mit einer Begeisterung dabei, die beeindruckt." Zuchtleiter Dr. Werner Schade zog eine positive Bilanz unter die letzte Verkaufsveranstaltung des Hannoveraner Verbandes 2010: "Mit der zweiten Auflage in Alsfeld haben wir einen deutlichen Satz nach vorne gemacht. Die gesteigerte Qualität der Pferde wurde honoriert. Neukunden aus Hessen, ganz Süddeutschland und internationale Stammkunden haben eingekauft. Und der erstmalig hier durchgeführte Gala-Abend war gut besucht. Das Team hat hier eine Super-Arbeit geleistet.“